



WUNDZENTRUM
RÖDERMARK

&



Wundassistent - WAcert® DGfW

Basiskurs in 5 Modulen (Freitag/Samstag) zur Qualifizierung zum
zertifizierten Wundtherapeut (WAcert® DGfW) in Rödermark

26./27.08.22

02./03.09.22

14./15.10.22

18./19.11.22

02./03.12.22

09. - 10.12.2022 (falls Pandemiebedingt
online- Unterricht notwendig wird)

(Änderungen vorbehalten)

Kosten für den kompletten Kurs: 1450 € oder für einzelne Module jeweils 295 € brutto,
zzgl. Prüfungsgebühr der TAW cert für die Prüfung in Höhe von 275,00 € brutto

Anmeldung bitte unter akademie-campus@dgfw.de, alle weiteren
Formulare erhalten Sie nach Kontaktaufnahme per Mail.

Zugangsvoraussetzung

- ist der Besitz einer Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung
 - ✓ Gesundheits- und Krankenpfleger/in
 - ✓ Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
 - ✓ Altenpfleger/in
 - ✓ Pflegefachfrau / Pflegefachmann
- ist der Besitz einer Approbation zum Arzt/Ärztin oder
- eine abgeschlossene Ausbildung in anderen gesetzlich geregelten Gesundheitsfachberuf, wie z. B. Podologe /in, Physiotherapeut/in, Med. Fachangestellte / r



WUNDZENTRUM
RÖDERMARK

&



Die Qualifizierung zum „Zertifizierten Wundassistent / WAcert® DGfW (Beruf)“ führt zum Erwerb folgender Kompetenzen:

- sichere und angemessene Beurteilung, Dokumentation und Behandlung von Wunden,
- frühzeitige Erkennen von Gefahren,
- rechtzeitiges Weiterleiten von Patienten an spezialisierte Einrichtungen,
- Pflegerische Fachexpertise im Sinne des Expertenstandards "Pflege von Menschen mit chronischen Wunden" DNQP

Das Curriculum umfasst 84 Stunden. Inhalte des Curriculums:

- Anatomie und Physiologie der Haut
- Wunde und Wundheilung
- Mikrobiologie und Hygiene
- Periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK)
- Chronische venöse Insuffizienz (CVI)
- Lymphangiopathien
- Kompressionstherapie
- Ernährung
- Schmerz
- Diabetisches Fußsyndrom
- Wundbehandlungsprozesse
- Dekubitusprävention
- Wunddokumentation
- Recht
- Qualitätssicherung und Schnittstellenmanagement

Was hat uns dazu bewegt diesen Kurs anzubieten und durchzuführen?

Ab Oktober 2022 sollen spezialisierte Leistungserbringer zur Versorgung von Menschen mit schwer heilenden und/oder chronischen Wunden etabliert werden. Wir möchten diese Chance nutzen und ein Netzwerk von gut qualifizierten Pflegediensten aufbauen. Dabei orientieren wir uns an der einzigen akkreditierten Personenzertifizierung im deutschsprachigen Raum und den

Rahmenempfehlungen nach § 132a Abs. 1 SGB V zur Versorgung mit Häuslicher Krankenpflege vom 10.12.2013 i. d. F. vom 28.10.2021

§ 6 Anforderungen an die Eignung von spezialisierten Leistungserbringern zur Versorgung von chronischen und schwer heilenden Wunden

Alle Pflegefachkräfte, die eigenverantwortlich die fachpflegerische Versorgung bei Versicherten mit chronischen und schwer heilenden Wunden übernehmen, müssen über eine **spezifische Zusatzqualifikation zur Versorgung von chronischen und schwer heilenden Wunden verfügen. Die notwendige Zusatzqualifikation umfasst mindestens 84 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten.**

Haben Sie bereits eine Wundqualifikation als ICW-Wundexperte oder Wundexperte –DEKRA? Dann benötigen Sie nur noch einen Teil der Module um zur Prüfung zum „Zertifizierten Wundassistent / WAcert® DGfW (Beruf)“ zugelassen zu werden. Gerne informieren wir Sie dazu.

Ausblick: Auf diesem Kurs aufbauend können Sie im Januar 2023 in Kooperation mit uns auch die Wundspezifische Qualifikation für Führungskräfte erwerben